

25. Kunsttage im Wasserschloss Dornum

AUSSTELLUNG Bildende Kunst der Moderne in historischem Ambiente

DORNUM/HÄ – Mit Eigenkompositionen der aus Norden stammenden und heute in Berlin lebenden Musikerin Inka Janßen auf dem Sopran-Saxofon begann Sonnabend die Vernissage der 25. Kunsttage im Schloss Dornum. Hauke Pieper vom Arbeitskreis Dornumer Kunsttage begrüßte die Gäste im voll besetzten Rittersaal.

„Seit 1988 sind die Dornumer Kunsttage ein fester kultureller Bestandteil für Dornum und die Region“, sagte Bürgermeister Michael Hook. Und weiter: „Seit 25 Jahren stellen hier renommierte Künstler aus, national



17 bildende Künstler aus Deutschland und den Niederlanden verwandelten das Wasserschloss Dornum bis zum 15. Juli in eine bunte Galerie.

BILD: KLAUS HÄNDEL

und international. Das Wasserschloss bietet dafür ein besonderes Ambiente.“ Hook dankte den langjährigen Vorsitzenden der Kunst- und Kulturfreunde Dornum und Umgebung, Wolfgang Jacobs und Karin Schüller-Steer. Sie hätten die Kunsttage zu dem gemacht, was sie heute sind. Neue Vorsitzende und mit dem Arbeitskreis Dornumer Kunsttage Organisatorin der Jubiläumsausstellung ist Helga Beisheim. „Ich wünsche den 25. Kunsttagen im Schloss Dornum viele Besucher und allen beteiligten Künstlern einen guten Erfolg“, so Michael Hook.

→ SEITE 6

SEITE 6 - NR. 146

HOLTRIEM - DORNUM

„Erleben beginnt vor unserer Haustür“

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG Schirmherr Walter Theuerkauf eröffnet 25. Kunsttage im Schloss Dornum

Seit 1988 sind die Dornumer Kunsttage ein fester kultureller Bestandteil für Dornum und die Region.

VON KLAUS HÄNDEL

DORNUM – 25 Jahre bietet das Schloss den Rahmen für nationale und internationale Künstler und schafft eine einzigartige Verbindung von bildender Kunst der Moderne und barockem Wasserschloss mit einer langen Baugeschichte bis hin zum gerade restaurierten Rittersaal.

„Dieser Ausstellungsort ist einfach wunderbar“, sagte Schirmherr Walter Theuerkauf am Sonnabend vor Künstlern und Kunstbegeisterten anlässlich der Vernissage zu den 25. Kunsttagen im Schloss Dornum. Zu sehen sind die Werke von 17 renommierten Künstlern aus Deutschland und den Niederlanden, ganz unterschiedliche Motive – vom Strich bis zum Porträt – ausgeführt in unterschiedlichsten Techniken –



Theuerkauf: „Erleben beginnt vor unserer Haustür.“

vom Zeichenstrich über Ölmalerei bis zur Druckgrafik. Hinzu kommen Skulpturen aus Alabaster und Papier, Holzarbeiten, Installationen und Videowarbeiten.

Das Erleben beginne vor unserer Haustür, erklärte Theuerkauf. Das habe der ehemalige Züricher Landrat als Hobbyständler gelernt: „Es lohnt sich, den Sommer in Dornum und Umgebung zu



Vernissage zu den 25. Kunsttagen im Schloss Dornum. Der Rittersaal war voll besetzt.

BILD: KLAUS HÄNDEL

verbringen.“ Hinter und vor dem Deich liege eine wunderbare Landschaft, die wegen ihrer Einzigartigkeit, Vielfalt und internationaler Bedeutung 2009 von der Unesco zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Auf einer Warte in Dornum liege die St.-Batholomäus-Kirche mit der Gerhard von Holy-Orgel, ein norddeutsches Kulturerbe. Und neben diesem Naturerlebnis, Kir-

chen und Orgeln gebe es die hochkartigen 25. Dornumer Kunsttage im Schloss. In dieser Umgebung könne auch die Kunst in vielen Ausdrucksformen ihre Wirkung auf den Betrachter voll entfalten. „Dafür bedanke ich mich beim Verein „Kunst- und Kulturfreunde Dornum“, der uns mit viel Fachkenntnis, Fleiß und Hingabe die Kunsttage präsentiert“, so Theuerkauf. Und:



Inka Janßen, vorne und im Bild von Hildegard Peters.

„Wie gesagt: Es lohnt sich, nach Dornum zu kommen.“

Der Arbeitskreis Dornumer Kunsttage, allen voran die neue Vorsitzende der „Kunst- und Kulturfreunde Dornum“, Helga Beisheim, stellte die ausstellenden Künstler, ihre Arbeitstechniken und exemplarisch einzelne Werke vor. Die Ausstellung ist bis zum 15. Juli täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.